

Im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Akzeptanz in erweiterten und virtuellen Arbeitswelten“
ist zum **01.10.2018**

1 Promotionsstelle

Schwerpunkt: Arbeits- und Organisationspsychologie

(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 % bis 100 %)

zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet.

Technische Innovationen wie tragbare Endgeräte und intelligente Sprachsteuerung überwinden die Grenzen klassischer Informationssysteme. Im Zuge dieser digitalen Transformation steigt der weltweite Absatz von Wearables, die vor allem in Kombination mit Augmented- und Virtual-Reality-Applikationen (kurz: AR bzw. VR) innovative Anwendungsfälle für die betriebliche Praxis ermöglichen. Der Nutzen dieser Technologien zeigt sich anhand der Verbesserung und Flexibilisierung von Prozessabläufen durch eine gezielte Informationsversorgung und der Gestaltung von nutzerfreundlichen Arbeitsplätzen in einer digitalen Arbeitswelt. Dem gegenüber stehen Risiken wie digitaler Stress, Nebenwirkungen der Nutzung wie die Simulationskrankheit und eine Einschränkung der Privatsphäre des Nutzers. Daher ist eine interdisziplinäre Erforschung von Akzeptanz und Vertrauen in augmentierten und virtuellen Arbeitswelten auf dem Weg zur Industrie 4.0 von großer Bedeutung. Dies wird erforscht in Kooperationen zwischen sechs Forscherinnen und Forschern der Fachgebiete: *Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik* (Prof. Dr. Oliver Thomas), *Arbeits- und Organisationspsychologie* (Prof. Dr. Müller / apl. Prof. Dr. Hamborg), *Wirtschaftssoziologie* (Prof. Dr. Holst), *Neurobiopsychologie* (Prof. Dr. König), *Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik* (Prof. Dr. Teuteberg), *Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums sowie deutsches und europäisches Zivilprozessrecht* (Prof. Dr. McGuire).

Ihre Aufgaben innerhalb einer Promotionsstelle:

- Mitwirkung in der Forschung im Graduiertenkolleg
- Mitwirkung in der Lehre
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Psychologie,

Idealerweise verfügen Sie über

- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten an einer Forschungseinrichtung
- Erfahrung bei der Anfertigung von Wissenschaftsbeiträgen in deutscher und englischer Sprache
- eine hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Kreativität
- die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten

- Fachspezifische Kenntnisse und Erfahrungen im Themenspektrum des Graduiertenkollegs, insbesondere:
 - Interesse an neuen Technologien und Fragen der Akzeptanz von AR/VR-Technologien
 - starkes Interesse an Forschungstätigkeiten und wissenschaftlicher Arbeit (eigenständige Konzeption, Durchführung, Auswertung empirischer Untersuchungen sowie der Publikation von Untersuchungsergebnissen)
 - sehr gute Kenntnisse experimenteller und quantitativer, multivariater Forschungs- und Auswertungsmethoden

Wir bieten Ihnen:

Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem jungen, dynamischen Team. Sie arbeiten in engem Austausch mit innovativen Unternehmen und Akteuren aus der Praxis. Sie bearbeiten eigenständig ein Thema, das in Wissenschaft und Praxis bereits jetzt hohe Aufmerksamkeit und Beachtung erhält. Ihre Promotion wird intensiv und interdisziplinär betreut.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden per E-Mail im pdf-Format bis zum 20.06.2018 erbeten an imwi@uni-osnabrueck.de.

Neben Lebenslauf, Liste der Veröffentlichungen, akademischen Zeugnissen und einem aussagekräftigen Empfehlungsschreiben soll die Bewerbung eine Stellungnahme enthalten, welche die Eignung sowie das Interesse der Bewerberin oder des Bewerbers für das Graduiertenkolleg belegt.

Weitere Auskünfte erteilt der Sprecher des Graduiertenkollegs Prof. Dr. Oliver Thomas (oliver.thomas@uni-osnabrueck.de).